

TGL-Jugendteams am Wochenende im Großeinsatz:

Laudenbachs Nachwuchsvolleyballer hoffen auf Erfolge / Weibliche U20 mit Heimvorteil

(rp) Am kommenden Wochenende sind Laudenbachs Nachwuchsvolleyballer in insgesamt 18 Meisterschaftsspielen im Einsatz. Für alle weiblichen Jugendteams fliegen die ersten Bälle am Samstag ab 10 Uhr über das Netz, wobei die U20-Vertretung bei ihrer Saisonpremiere Heimrecht in der Bergstraßenhalle genießt. In den Bezirksligaspielen gegen den VC Walldorf, den TV Bühl 1847, die TSG Blankenloch und die SG Schwarzbachtal freut sich die TGL auf zahlreiche Zuschauer unter Einhaltung der 3G-Regeln und lautstarke Unterstützung.

Auch Laudenbachs U16-Mädchen feiern ihren Saisonauftakt in der Landesliga und hoffen in der Karlsruher Friedrich-List-Halle auf Erfolge gegen die TSG Wiesloch, die SG Mittelbaden Volleys und Gastgeber SV Karlsruhe-Beiertheim.



Volleyball

in der
Bergstraßenhalle



Samstag, 13. November

Weibliche U20 - Bezirksliga

Turnier mit 5 Mannschaften

10 Uhr
TG Laudenbach vs VC Walldorf

11 Uhr
TG Laudenbach vs TV Bühl 1847

12 Uhr
TG Laudenbach vs TSG Blankenloch

13 Uhr
TG Laudenbach vs SG Schwarzbachtal

Weitere Infos: www.volleyball-in-laudenbach.de

Die TGL Laudenbach freut sich auf viele Zuschauer unter Einhaltung der 3G-Regeln. Der Eintritt ist frei!

Für die beiden weiblichen U13-Teams steht bereits der zweite Spieltag an. Dabei tritt das zweite TGL-Team in der Bezirksliga an und trifft in der Bruchsaler Sporthalle auf die Baden Volleys des SSC Karlsruhe, Gastgeber SG DJK/TSG Bruchsal, die SG Schwarzbachtal und den Heidelberger TV II. Die erste Mannschaft spielt in der Verbandsliga ein Sechser-Turnier und bestreitet in der Rüppurrer Eichelgartenhalle zu zunächst zwei Vorrundenspielen gegen den Heidelberger TV und den SV Karlsruhe-Beiertheim II.

In gleicher Halle ist am Sonntag ab 11 Uhr das männliche U13-Team der TG Laudenbach im Einsatz. In der Verbandsliga geht es gegen Gastgeber VSG Esslingen-Rüppurr, die erste und zweite Mannschaft der Baden Volleys SSC Karlsruhe und die SG Heidelberg.